



14.-21. JUNI 2026

URI HIRSCH IN HAMBURG

Programm am Abend



Montag, 15.06.2026

18:00 Uhr YOLAM - Hamburgisch-Israelischer Dialogabend mit Uri und weiteren Israelis
Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben:
info@yolam.one



Dienstag, 16.06.2026

19:00 Uhr HSV im Volksparkstadion - Davidstern und Raute - Zeitzeugengespräch mit Uri Hirsch
Um Anmeldung wird gebeten:
<https://umfrage.hsv.de/umfrage/2132921/FPTps9Q>



Mittwoch, 17.06.2026 - exklusiv für persischsprachige Interessierte!

19:00 Uhr Ebenezer Hilfsfonds e.V.
Uri Hirsch wird aus seinem Leben berichten
anschließendes Gespräch
mit Übersetzung auf Farsi!



Donnerstag, 18.06.2026 - besonders für junge Leute!

19:00 Uhr FEG Neuallermöhe
Erzählte Geschichte erleben - mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen
Wilhelm-Osterhold-Stieg 36-38, 21035 Hamburg



- wenn nicht in Präsenz, dann über Zoom:



Sonntag, 28.06.2026 - auf Englisch!

19:30 über Zoom mit Zeugen der Zeitzeugen
Bildungsveranstaltung mit dem Schoah-Überlebenden Uri Hirsch aus Israel
<https://www.zeugen-der-zeitzeugen.de/veranstaltungen/online-bildungsveranstaltung-mit-uri-hirsch>



Kontakt bei Fragen:
angelika.pranzas@ebenezer-deutschland.de



**EBENEZER
HILFSFONDS**
Deutschland e.V.



*Uri Hirsch -
Eine Kindheit im Schatten der
Verfolgung*

Uri Hirsch, geboren 1938 im Hamburger Grindelviertel, erzählt die bewegende Geschichte seiner Familie während der NS-Zeit. Sein Vater David Hirsch war der letzte Kantor der Bornplatzsynagoge und wurde nach der Pogromnacht ins KZ Sachsenhausen deportiert. Der Familie gelang schließlich die Flucht über England in die USA.

Heute lebt Uri Hirsch in Jerusalem und berichtet weltweit über die Schoa, Erinnerungskultur und die Folgen der Verfolgung über Generationen hinweg. Besonders Jugendliche liegen ihm am Herzen:

„Was passiert ist, darf niemals vergessen werden.“

Ein eindrucksvoller Zeitzeugenbericht über Verlust, Glauben, Überleben und Hoffnung.